

Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen
Mittwoch, 5. Juni 2019, 20.00 Uhr in der Turnhalle Oppligen

Vorsitz:	Schmid Peter, Gemeindepräsident
Protokoll:	Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler:	Cahenzli Reto
Anwesende:	Stimmberechtigte: 487
	Anwesende Stimmberechtigte: 15 (3,08%)
Entschuldigt:	Gemeinderat Daepf Ernst
Stimmrecht:	Nicht stimmberechtigt sind: Marco Zysset (Thunertagblatt) Gehrken Cornelia (Gemeindeschreiberin)
Publikation:	Präsident Peter Schmid begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung der Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern vom 2. Mai und 9. Mai 2019 erfolgt ist.

Traktanden:

1. **Jahresrechnung 2018**
Beratung und Genehmigung sowie Genehmigung von Nachkrediten
2. **Kreditabrechnungen; Kenntnisnahmen**
 - a) **Kreditabrechnung Wyhaldeweg Fahrbahn;**
 - b) **Kreditabrechnung Wyhaldeweg Wasserleitung;**
 - c) **Kreditabrechnung Sanierung UG Gemeindehaus;**
3. **Tarifänderung Wasserversorgungsreglement / Wassertarif**
4. **Gemeindeverband Sekundarstufe 1 Wichtrach**
Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Hängert, Wichtrach
Genehmigung Baukredit
5. **Infos aus den Ressorts**
6. **Verschiedenes**

Es erfolgen keine Einwände gegen die Traktandenliste und gegen die Behandlung in der publizierten Reihenfolge und somit wird die Versammlung eröffnet und nach dieser Traktandenordnung durchgeführt.

1. Jahresrechnung 2018

Beratung und Genehmigung sowie Genehmigung von Nachkrediten

Die nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Jahresrechnung 2018 schliesst wie folgt ab.

Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	8'617.82
--	------------	-----------------

Spezialfinanzierungen

(Finanzierung durch Gebühren)

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss	CHF	40'663.05
-------------------	-----	-----------

Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF	46'254.70
-------------------	-----	-----------

Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>15'825.37</u>
-------------------	------------	------------------

Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen	CHF	102'743.12
--	------------	-------------------

Gesamthaushalt

(Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	8'617.82
---------------------------------------	-----	----------

Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen	<u>CHF</u>	<u>102'743.12</u>
---	------------	-------------------

Gesamtergebnis Ertragsüberschuss	CHF	111'360.94
---	------------	-------------------

In den Funktionen 0 und 2 bis 8 wurden die Budgetkredite nicht ausgeschöpft.

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand

Rechnung

CHF	245'017.35
-----	------------

Budget

CHF	268'350.00
-----	------------

Der Gemeindeschreiberwechsel 2018 ergab Mehraufwand. Der Jahresabschluss 2017 wurde durch den früheren Gemeindeschreiber Kaspar Ryser im Mandatsverhältnis erarbeitet ("Dienstleistungen Dritter").

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand

Rechnung

CHF	26'964.55
-----	-----------

Budget

CHF	15'000.00
-----	-----------

Aufwand und Ertrag aus den Gebühren sind über dem Budget. Die Kosten des externen Bauverwalters sind hier enthalten. Ab 2019 wird der Bauverwalter in der allgemeinen Verwaltung enthalten sein.

2 Bildung

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 528'046.23

Budget

CHF 614'500.00

Sinkende Schülerzahlen führen zu tieferen Kosten. Lediglich der Kindergarten wurde im Lastenausgleich stärker belastet, aufgrund sehr geringer Kinderzahlen. Deshalb wird auf das Schuljahr 2019/20 die Basisstufe eingeführt.

Schulliegenschaften: Der Budgetkredit wurde nicht ausgeschöpft.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 14'052.60

Budget

CHF 15'700.00

Die Aufwendungen bei dieser Rubrik bewegen sich im budgetierten Rahmen.

4 Gesundheit

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 1'965.30

Budget

CHF 2'900.00

Die Kosten in diesem Bereich sind sehr gering und liegen im budgetierten Wert. Auch hier: sinkende Schülerzahlen führen zu tieferen Kosten.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 503'064.20

Budget

CHF 511'000.00

Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst ist rund 35% tiefer als budgetiert.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 88'245.95

Budget

CHF 95'500.00

Viele Budgetkredite wurden nicht ausgeschöpft (Löhne und Unterhalt Winterdienst). Nicht budgetierte Kosten von CHF 8'287.30 durch die BKW für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung (Erweiterung Deiberg) sind enthalten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 42'842.00

Budget

CHF 48'700.00

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen entnehmen Sie auf Seite 3. Der Beitrag an den Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofwesen ist tiefer ausgefallen.

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 27'369.20

Budget

CHF 28'300.00

Die Kosten belaufen sich im budgetierten Rahmen.

9 Finanzen und Steuern

Nettoaufwand

Rechnung

CHF 1'422'828.98

Budget

CHF

1'498'600.00

Die allgemeinen Steuern fielen um rund CHF 75'000.00 tiefer aus als budgetiert. Der Grund liegt bei den Juristischen Personen, diese entrichten rund CHF 90'000.00 weniger als budgetiert. Die Sondersteuer (Sonderveranlagungen) sind CHF 12'500.00 höher ausgefallen als budgetiert.

Investitionsrechnung

Ausgaben

CHF

89'068.00

Einnahmen

CHF

0.00

Die Investitionsausgaben erfolgten für eine weitere Sanierungsetappe der Flurwege, der Sanierung der Wasserleitung Wyhaldeweg und der Sanierung der Fahrbahn Wyhaldeweg.

Nachkredite

Gebunden

CHF

96'199.64

Kompetenz GR

CHF

25'130.90

Kompetenz Gemeindeversammlung

CHF

0

Antrag Gemeinderat (Sitzung vom 21. Mai 2019):

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 mit einem **Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 111'360.94** zu genehmigen. Das **Eigenkapital** erhöht sich auf **CHF 1'118'394.56**.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig.

2. Kreditabrechnungen; Kenntnisnahmen

a) Kreditabrechnung Wyhaldeweg Fahrbahn;

Der von der Gemeindeversammlung vom 19.11.2014 genehmigte Kredit von CHF 65'000.00 zur Sanierung der Fahrbahn am Wyhaldeweg wurde um CHF 28'526.40 nicht ausgeschöpft. Die Abrechnung lag bei der Gemeindeverwaltung auf.

b) Kreditabrechnung Wyhaldeweg Wasserleitung;

Die von den Gemeindeversammlungen am 19.11.2014 und 30.05.2018 bewilligten Kredite von insgesamt CHF 265'000.00 zur Sanierung der Wasserleitungen Wyhaldeweg wurden um CHF 14'669.20 nicht ausgeschöpft.

Die Abrechnung lag bei der Gemeindeverwaltung auf.

c) Kreditabrechnung Sanierung UG Gemeindehaus;

Der von der Gemeindeversammlung am 28.11.2007 genehmigte Kredit von CHF 80'000.00 zur Sanierung des UG im Gemeindehaus wurde nicht verwendet.

Im Jahr 2017 wurde lediglich eine neue Grundwasserpumpe installiert und die Grundwasserproblematik hat sich seitdem entschärft. Auf eine weiterführende Sanierung wird demzufolge verzichtet. Der Kredit wird nicht mehr benötigt.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Die Versammlung nimmt die Kreditabrechnungen zur Kenntnis.

3. Tarifänderung Wasserversorgungsreglement / Wassertarif

Infolge der immer trockener werdenden Jahreszeiten nehmen die Bewässerungen von Kulturland stetig zu. Die Landwirte bezahlen für den Wasserverbrauch bisher den aktuellen Tarif gemäss Wassertarif (zurzeit CHF 1.50 pro m³).

Der Gemeinderat schlägt vor, den Landwirten diese Wasserbezüge zur Bewässerung von Kulturland künftig wie folgt zu verrechnen:

Wassertarif der Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid, zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlags von 10% sowie der Mehrwertsteuer.

Dies erfordert einen Zusatz beim Wassertarif Artikel 5:

Neu:

- *Wasserbezüge ab Hydranten für die Bewässerung von landwirtschaftlichem Kulturland werden mit einem Zuschlag von 10% zum Basisarif der Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid verrechnet. Darauf wird zusätzlich der aktuell geltende Mehrwertsteuersatz aufgerechnet.*

Antrag Gemeinderat (Sitzung vom 9. April 2019)

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Tarifänderung Wassertarif zu genehmigen.

Diskussion:

Wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt der Tarifänderung einstimmig zu!

4. GEMEINDEVERBAND SEKUNDARSTUFE 1 WICHTRACH Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Hängert, Wichtrach Genehmigung Baukredit

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Im Frühsommer 2018 haben die Verbandsgemeinden einen Verpflichtungskredit von CHF 440'000.00 zwecks der baureifen Entwicklung eines Projekts zum

- Abbruch der bestehenden Altbauten Nord an der Hängertstrasse und
- zum Ersatzneubau mit Neugestaltung des Zugangsbereichs und der Parkplätze

bewilligt. Nun liegt das Vorprojekt der Rykart Architekten AG, Liebefeld, vor. Der entsprechende Kostenvoranschlag beläuft sich, inklusive des bereits beschlossenen Kredits von CHF 440'000.00, auf CHF 11,8 Mio. Der beantragte Verpflichtungskredit umfasst die Gesamtkosten für die Realisierung des Projektes. Er gilt als bewilligt, wenn mindestens vier Verbandsgemeinden zustimmen und diese Gemeinden zurzeit der Abstimmung eine Mehrheit der Schülerschaft stellen.

Die bestehende Infrastruktur der Sekundarschule genügt den heutigen Anforderungen sowohl bezüglich Platzverhältnissen als auch Zustandsqualität und Ausstattung der Bauten schon lange nicht mehr. Das Architekturbüro Rykart AG hat in enger Zusammenarbeit mit der Baukommission (BKS) das Vorprojekt erarbeitet und einen detaillierten Kostenvoranschlag mit der Genauigkeit von +/- 10% erstellt. - Das Projekt beinhaltet den Totalabbruch der Schulgebäude entlang der Hängertstrasse und die Errichtung eines Ersatz-Neubaus. Integriert ist der Bau von 155 öffentlichen Zivilschutzplätzen für die Gemeinde Wichtrach. Die Kosten hierfür sind im Baukredit des Gemeindeverbandes **nicht enthalten**. Deren Bewilligung ist allein Sache der Gemeinde Wichtrach.

Der gesamte Verpflichtungskredit von CHF 11,8 Mio. muss von den Gemeinden jeweils im vollen Umfang genehmigt werden. Der Beitrag unserer Gemeinde erfolgt anteilmässig über die jährlichen Schülerbeiträge während der Amortisationsdauer (25 bis 33 Jahre) des Kredits.

Zusammenfassung:

- ***Nach der Annahme des Planungskredits von CHF 440'000 im Frühjahr 2018 hat Rykart Architekten AG ein Vorprojekt entworfen***
- ***Abbruch der bestehenden Gebäude an der Hängertstrasse und Ersatz-Neubau***
- ***Infrastruktur ist alt und sanierungsbedürftig***
- ***Turnhalle und Aula genügen den heutigen Ansprüchen nicht mehr***
- ***Enge und unpraktische Platzverhältnisse***
- ***Integration von Zivilschutzräumen der Gemeinde Wichtrach***
- ***Verbesserung des Zugangs und der Erschliessung der Schulanlage***
- ***Kosten: CHF 11,8 Mio. (ohne Zivilschutzanlage der Gemeinde Wichtrach)***

KOSTEN UND KENNWERTE

Gemäss Kostenvoranschlag wird mit folgenden Investitionskosten in CHF gerechnet:

Vorbereitungs- und Planungsarbeiten	
gemäss Kreditbeschluss 2018*	440'000.00
Detailplanung, Bauleitung	639'000.00
Gebäude	8'729'000.00
Umgebungsarbeiten	689'000.00
Baunebenkosten	1'091'000.00
Möblierung, Ausstattung	<u>212'000.00</u>
Gesamte Investitionskosten inkl. MwSt.	11'800'000.00

Die Genauigkeit der Kostenberechnung liegt bei +/- 10%

Kennwerte:

Rauminhalt SIA 416	12'905 m ³
Geschossfläche gesamt SIA 416	2'780 m ²

Kostenvergleich mit Projekten ähnlicher Nutzung in CHF (exkl. MWST.):

Gebäudekosten Projekt Sekstufe 1	624.00 je m ³
Erweiterungsbau Stadelfeld, Wichtrach (H+R)	689.00 je m ³
Volksschule Pestalozzi, Bern (Hochbau Stadt Bern)	935.00 je m ³
Volksschule Brünnen mit Turnhalle, Bern (Hochbau Stadt Bern)	825.00 je m ³

FOLGEN FÜR DIE GEMEINDEFINANZEN**Kosten**

Die Gesamtkosten des Projektes wurden vorstehend, unter Kosten und Kennwerte, aufgezeigt. Für die Finanzierung des Vorhabens zeichnet der Gemeindeverband Sekundarstufe 1 Wichtrach, als eigenständige öffentlich-rechtliche Körperschaft, verantwortlich. Die für die Realisierung des Projektes erforderlichen Mittel werden durch den Verband auf dem Kapitalmarkt beschafft. Die Belastung der Gemeinden erfolgt über die laufenden Schülerbeiträge, die sich aufgrund der Investitionen entsprechend erhöhen.

Folgekosten

Die Folgekosten für den späteren Betrieb der Anlage wurden im Finanzplan der Sekundarschulverbandes entsprechend berücksichtigt.

Die Abschreibungs- und Kapitalkosten werden ebenfalls in der Verbandsrechnung verbucht. Die Abschreibungskosten ergeben sich aus der gesetzlich vorgegebenen Lebensdauer der Anlagen (Schulhaus 25 Jahre, Turnhalle 33 Jahre). Die Verzinsung erfolgt während der ganzen Nutzungsdauer auf Basis des jeweiligen Restwertes.

Dies ergibt letztlich degressive jährliche Werte. Die Höhe der Zusatzkosten pro Schüler und Jahr lässt sich zurzeit nur sehr indikativ bestimmen. Sie hängt von den definitiven Kosten sowie den Kreditzinsen ab.

Finanzierung, Tragbarkeit und Steueranlage

Für die Gemeinde Oppligen wird kurzfristig noch keine Anpassung der Steueranlage notwendig sein. Jedoch werden die erheblich höheren Schülerkosten die Gemeindefinanzen sicherlich zusätzlich belasten und je nach Entwicklung der Steuereinnahmen und übrigen Kosten sowie dem Eigenkapital, muss zu einem späteren Zeitpunkt die Erhöhung der Steueranlage von einem Zehntel in Betracht gezogen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, dem Baukredit „Ersatz-Neubau Nord“ Schulanlage Sekstufe 1 Wichtrach mit CHF 11,8 Mio. zuzustimmen

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Dem Baukredit von CHF 11'800'000.00 für den Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Sekstufe 1 Wichtrach wird einstimmig zugestimmt.

5. Infos aus den Ressorts

Ressort Wasser und Abwasser

Wasserversorgung

GP Schmid Peter informiert anstelle von GR Daepf Ernst über dessen Ressort

Es hatte letztes Jahr drei Lecks, die geortet und repariert wurden. Der Wasserverbrauch ist trotz trockenen Sommers um 5% gesunken.

Abwasserversorgung (ARA)

Die ARA Kiesen muss erneuert und erweitert werden. Die Investitionen werden voraussichtlich im 2021 zu einer Erhöhung der Abwassertarife führen.

Wasserbauverband Chisebach

Die Umsetzung der Renaturierungen ist im Gange. Der Bereich „Bachmätteli“ in Kiesen muss vorgezogen werden. Im Winter 2019/20 wird in diesem Bereich die Kiesenbrücke der Kantonsstrasse erneuert. Dies wird zu Teilspernungen und Verkehrsbehinderungen führen.

Ressort Hoch- und Tiefbau

GR Obrist erläutert, dass im Ressort Hoch- und Tiefbau ein Team arbeitet. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Werk- und Liegenschaftskommission (WELIKO), Abwart und Wegmeister.

Flurwegsanie rung

Die 3. Etappe umfasste die Sanierung des Erdbeeri-, Chise- und Bärglibachwegs. Insgesamt wurden 2'137 Meter erneuert und es wurden 460m³ (ca. 50 LKW) Felsplanie verarbeitet.

Gemeindestrassensanierung

Die 1. Etappe wird den Dorfplatz/Gemeindehaus bis zum Bauernhof Daepf in der Neumatt enthalten. In diesem Teilstück ist die Entwässerung schlecht gelöst. Das Projekt wird nun aufgleist.

Sanierung Strassenmarkierungen

Die Markierungen wurden im Frühjahr abgeschlossen.

Containerplatz Bärgli

Die Sanierung des Platzes (Holzverkleidung) wurde erneuert.

Defibrillator

Der Defibrillator wurde beim Eingang der Gemeindeverwaltung installiert.

Eichenweg: Frau Eliane Burkhalter fragt an, wie es weitergeht mit dem Problem der Entwässerung am Eichenweg. GR Obrist erklärt, dass dieses Problem aufgenommen wurde. Es wird mit der Sanierung der Gemeindestrasse 1. Etappe nach Lösungen gesucht.

Ressort Schule

GR Anneler berichtet:

Kindergarten/Peddybus:

Die Kindergartenkinder wurden zu Fuss (Peddybus) nach Kiesen in den Kindergarten begleitet.
Für die Koordination ein Dankeschön an Jordi Daniela.

Schule Oppligen/Basisstufe:

Ab Schuljahr 2019/20 startet in Oppligen die Basisstufe.

Ressort Soziales und Gesellschaft, Feuerwehr / Zivilschutz

GR Blaser hat im Moment keine Infos. Für allfällige Fragen an das Ressort steht sie gerne zur Verfügung.

6. Verschiedenes

GP Schmid:

Frauenverein Kiesen-Oppligen

Morgen, 6.6.2019 findet die Seniorenreise statt.

1. Augustfeier 2019

Diese findet dieses Jahr in Kiesen statt.

An dieser Stelle dankt GP Schmid der Familie Aeschlimann für das Vorbereiten und Abräumen der Turnhalle für diese Versammlung und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2019.

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiberin:

Peter Schmid

Cornelia Gehrken